

**Aaron Mengelkamp**

M.Sc. in Wirtsch.-Inf.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Georg-August-Universität Göttingen

amengel@uni-goettingen.de

# CMI®: BREXIT LÄSST EXPORTERWARTUNGEN STAGNIEREN

Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex ist im zweiten Quartal in Folge gesunken. Er ist von 54,29 im letzten Quartal auf 53,65 gefallen. Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Wert um 2,71 Punkte niedriger aus. Da der CMI® nach wie vor einen Wert von über 50 aufweist, deuten die Einschätzungen aus Sicht des Credit Managements auf ein langsames Wachstum hin.

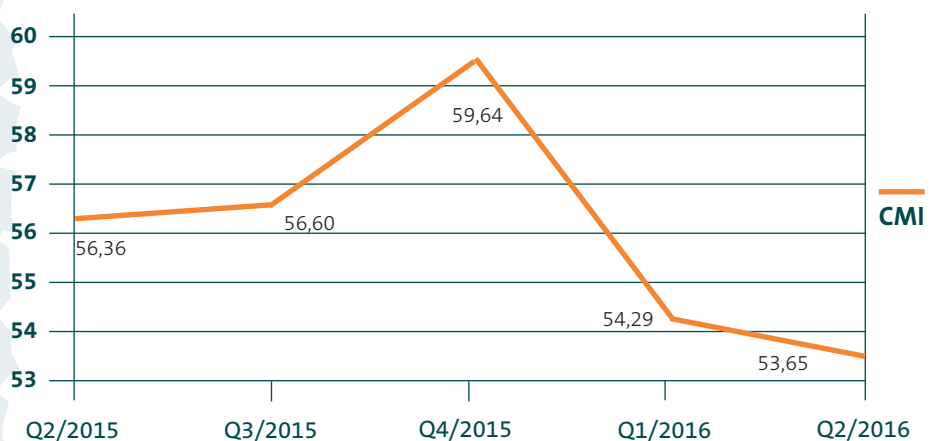
Auffällig ist, dass alle Kennzahlen des Exportgeschäfts einen Wert von 50 aufweisen. Dies bedeutet, dass die Kreditverantwortlichen keine Änderungen im Vergleich zum Vorquartal erwarten. „Insbesondere im Hinblick auf das Ergebnis des kürzlich zum EU-Austritt durchgeführten Referendums in Großbritannien sind diese Ergebnisse nachvollziehbar“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsmitglied des BvCM e.V. „Da nach wie vor eine große Unsicherheit bezüglich des Zeitplans des Austritts und neu zu verhandelnder Handelsabkommen besteht, sind Prognosen über die Entwicklung des Exportgeschäfts nur schwer möglich. Hinzu kommen die vielfältigen weiteren internationalen Krisen.“

Im Binnenmarkt erwarten die Berichtenden, dass das Volumen an offenen

Forderungen abnimmt und der Wert strittiger Forderungen steigt. Da dies die einzigen Kennzahlen sind, die Werte von unter 50 aufweisen, ist ausschließlich in diesen Bereichen eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorquartal wahrscheinlich. Zahlungseingänge, neu geprüfte Kreditanträge, die Anzahl der Auftragseingänge und die durchschnittliche Außenstandsdauer weisen zwar niedrigere Werte als in Q1/2016 auf, allerdings sind diese immer größer als 50, was demzufolge auf eine Verbesserung hindeutet. Diese fällt allerdings nicht so deutlich aus wie bislang.

Bei Umsätzen sowie dem Gesamtwert der versicherten Kreditlimite von Kreditversicherungen wird im Binnenmarkt sogar ein verstärktes Wachstum prognostiziert. Negativkennzahlen wie z. B. abgegebene Forderungen an Inkassodienstleister, der Wert der überfälligen Forderungen, insolvente

**CMI® - CreditManagementIndex**



CMI® - CreditManagementIndex		Q2/2015	Q3/2015	Q4/2015	Q1/2016	Q2/2016
	Umsatz	73,33	82,14	75,00	60,00	70,00
	Zahlungseingänge	66,67	67,86	75,00	60,00	53,33
	Neu geprüfte Kreditanträge	53,33	42,86	72,50	63,33	56,67
	Volumen an offenen Forderungen	63,33	35,71	47,50	56,67	46,67
	Abgelehnte Kreditanträge	60,00	57,14	60,00	56,67	56,67
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	50,00	75,00	57,50	46,67	60,00
	Wert strittiger Forderungen	53,33	57,14	60,00	66,67	40,00
	Wert der überfälligen Forderungen	36,67	57,14	57,50	53,33	56,67
	Wert der Kundenabzüge	56,67	53,57	52,50	50,00	50,00
	Insolvente Kunden	63,33	60,71	67,50	50,00	53,33
	Geschäftsklimaerwartungen	66,67	64,29	72,50	53,33	50,00
	Anzahl der Auftragseingänge	73,33	64,29	62,50	60,00	56,67
	Wertberichtigungen auf Forderungen	63,33	50,00	55,00	60,00	60,00
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	56,67	46,43	67,50	60,00	53,33
	Inkassoergebnis	46,67	53,57	52,50	46,67	50,00
Kredit- versicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	46,67	57,14	55,00	50,00	55,67
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	50,00	50,00	50,00	53,33	50,00
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	53,33	53,57	52,50	46,67	56,67
Export	Umsatz	50,72	50,00	60,00	53,33	50,00
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	49,52	50,00	40,00	50,00	50,00
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	50,00	60,00	60,00	43,33	50,00
CMI® - CreditManagementIndex		56,36	56,60	59,64	54,29	53,65
	Ifo-Index (halbiert)	54,00	54,10	53,65	53,30*	54,15*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	51,50	51,60	52,30	51,90*	53,70*
	NACM-CMI	56,00	53,90	53,50	54,60*	53,50*

\* Stand: April 2016

Kunden und Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen weisen ebenfalls Werte von über 50 aus, die allesamt über denen des letzten Quartals liegen. Dies deutet auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage hin, was impliziert, dass diese Negativpositionen rückläufig sind.

Der Ifo-Index und der Deutsche Einkaufsmanagerindex weisen ein konträres Bild zum CMI® auf. Die Werte sind im Vergleich zum letzten Quartal gestiegen, was auf ein verstärktes Wirtschaftswachstum hindeutet. „Hierbei ist allerdings zu beachten, dass sowohl Ifo-Index als auch Deut-

scher Einkaufsmanagerindex monatlich erhoben werden, wohingegen der CMI® quartalsweise erfasst wird“, sagt Jan Schneider-Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V. „Beide Indizes sind im Vergleich zum letzten Monat ebenfalls rückläufig, sodass die Tendenz mit dem CMI® übereinstimmt, obwohl dies anhand der Daten nicht erkennbar ist, da in der Tabelle nur Quartalswerte dargestellt werden. Die Unsicherheit, welche unter anderem durch den Brexit hervorgerufen wurde, spiegelt sich daher in allen Indizes wieder.“ Die Entwicklung des Nordamerikanischen NACM-CMI

ist klar erkennbar analog zum CMI®.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 3. Quartal 2016 beginnt am 1. Oktober 2016 und endet am 31. Oktober 2016. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, welches Sie über <http://www.credit-manager.de> unter dem Menüpunkt CMI erreichen.